

**Donnerstag, 5. Juni 2025,
19.30 Uhr bis 20.15 Uhr,
Aula Schulzentrum Dorf**

Vorsitz: Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Jonas Weber, Gemeindeschreiber II

Stimmenzähler: Karin Buser-Häusermann, Stapfenackerweg 5
Andreas Ort, Tramstrasse 63

weiter teilnehmende
Mitglieder des
Gemeinderates:

Thomas Baumann, Vizepräsident
Daniel Rüetschi, Gemeinderat
Oliver Krähenbühl, Gemeinderat
David Hämmerli, Gemeinderat

Begrüssung und Allgemeines zur Versammlung

Vor Beginn der Versammlung überraschte die Suhrer Musig die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger mit einem kurzen Platzkonzert. Mit diesem musikalischen Auftakt bedankte sich die Musikgesellschaft herzlich für den grosszügigen Beitrag der Ortsbürgergemeinde zur Anschaffung ihrer neuen Uniformen. Die Musikantinnen und Musikanten traten in ihrer vollständigen Montur auf, sodass die neue, schöne Uniform sogleich bewundert werden konnte.

Frau Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin, begrüsst danach alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Versammlung. Ein besonderes Willkommen geht an Herr Werner Lutz, Leiter des Forstbetriebs, Herr Ueli Egloff, Leiter der Abteilung Finanzen, Herr Jonas Weber, Gemeindeschreiber II, der für das Protokoll der Versammlung verantwortlich ist, sowie an Herr Erich Zehnder, Vertreter der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Entschuldigt abwesend von Seiten der Finanzkommission sind Frau Eveline Russo und Herr Stephan Campi. Ein herzliches Willkommen geht auch an Herr und Frau Markus und Karin Dietiker, die sich heute ins Ortsbürgerrecht aufnehmen lassen.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Unterlagen zur Versammlung fristgerecht zugestellt wurden. Zudem lagen die Akten zur Einsichtnahme bei der Gemeindekanzlei auf und waren zusätzlich auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Die Beschlüsse, die von mindestens 1/5 aller Stimmberechtigten (57 Stimmen) gutgeheissen oder abgelehnt werden, sind endgültig. Andernfalls gilt das fakultative Referendum. Die Stimmabgabe erfolgt offen. Die geheime Abstimmung kann von 1/4 der Anwesenden beantragt werden. Ein solcher Antrag muss vor dem Abstimmungsprozedere gestellt werden. Weiter kann materiell nur über Geschäfte abgestimmt werden, die traktandiert sind. Dem Gemeinderat können jedoch Aufträge überwiesen werden.

Als Stimmenzählende amten Frau Karin Buser-Häusermann und Herr Andreas Ort. Auch an sie geht ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Im Stimmregister sind heute 284 Stimmberechtigte eingetragen, 143 Frauen und 141 Männer. Anwesend sind 59 Bürgerinnen und Bürger (20.8 %). Entsprechend liegt bei einer Abstimmung das absolute Mehr bei 30.

Traktandenliste

Carmen Suter-Frey informiert wie folgt über die Traktandenliste:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Erteilung Ortsbürgerrecht
5. Umfrage und Verschiedenes

Traktandum 1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2024

Carmen Suter-Frey erläutert, dass es Aufgabe der Finanzkommission ist, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung zu prüfen und Bericht zu erstatten.

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung inkl. Bericht der Finanzkommission ist bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bericht Finanzkommission

In Absprache mit der Finanzkommission wird der Prüfungsbericht durch Carmen Suter-Frey verlesen:

«Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Suhr hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2024 geprüft. Die Verhandlungen und Beschlüsse sind korrekt, vollständig und verständlich protokolliert. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde empfiehlt, das Protokoll vom 14. November 2024 zu genehmigen».

Diskussion: Keine.

Antrag: Es sei das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2024 zu genehmigen.

Abstimmung: *(durch Carmen Suter-Frey)*
Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2024 wird einstimmig und somit abschliessend genehmigt.

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2024

Carmen Suter-Frey informiert, dass der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgerkommission und des Forstbetriebs vollumfänglich in der Botschaft abgedruckt und mit dieser zugestellt wurde.

Diskussion: Keine.

Antrag: Es sei der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgerkommission und des Forstbetriebes 2024 zu genehmigen.

Abstimmung: *(durch Carmen Suter-Frey)*
Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgerkommission und des Forstbetriebes 2024 wird ohne Gegenstimmen und somit abschliessend genehmigt.

Traktandum 3 Jahresrechnung 2024

Frau Carmen Suter-Frey übergibt das Wort an Herr David Hämmerli, Gemeinderat, der dieses Traktandum vertritt. Er stellt die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung vor und informiert zusammengefasst über folgende Eckdaten:

Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

Die Stabilität in den Zahlen zeigt sich auch im Jahr 2024 erneut. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Ertrag vom Fr. 96'683 leicht besser ab als budgetiert.

Ein wesentlicher Teil der Einnahmen wird durch die Vermietung der Liegenschaft am Grillenweg erzielt. Es ist daher wichtig, auch zukünftig solche Einnahmequellen zu haben und wenn möglich neue Projekte und Ertragsmöglichkeiten zu prüfen.

 Erfolgsrechnung			
Ortsbürgergemeinde	RE 2024	BU 2024	RE 2023
Ertrag	1'214'200	1'213'600	1'025'502
Aufwand	1'117'517	1'129'600	924'882
Überschuss (+) / Defizit (-)	96'683	84'000	100'620
(+ = Einlage in Eigenkapital) (- = Entnahme aus Eigenkapital)			
Überschuss 2022: 206'291			

Wichtigste Abweichungen

Die wichtigsten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget sind folgende:

 Erfolgsrechnung	
Wichtigste Abweichungen	+ / -
• Liegenschaften Finanzvermögen (= Tieferer baulicher Unterhalt / kleine Mehrerträge)	+ 8'000
• Waldhäuser (= Tieferer baulicher Unterhalt, keine Anschaffungen)	+ 2'500
• Leistungen im öffentlichen Interesse (= Keine Projekte, nur ein geringer Beitrag)	+ 2'500
• Zinsen netto (= Tieferer Zinssatz für interne Verzinsung)	- 2'500

Bericht Finanzkommission

Herr Erich Zehnder, Präsident der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde, spricht der Verwaltung seinen Dank für die ordnungsgemässe Rechnungsführung aus. Besonderer Dank gilt Dieter Märki, dem zurückgetretenen Leiter Finanzen, sowie Ueli Egloff, der die Funktion neu übernommen hat. Erich Zehnder verliest den Prüfungsbericht der Finanzkommission:

Revisionsbericht Ortsbürgergemeinde

«Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2024 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonten und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzprüfung, welche durch die Firma Hüsser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil gemäss Schweizer Prüfungsstandard 910 durchgeführt wurde. Diese Prüfung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die externe Bilanzprüfung gemäss § 94c Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 sowie § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbänden und Gemeindeanstalten vom 19. September 2012.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Revisorenbericht Forstrechnung Suhr-Buchs

Auch die Rechnung des Forstbetriebs Suhr-Buchs wurde geprüft und wird analog oben aufgeführtem Bericht zur Genehmigung empfohlen. Dies gemäss folgender Prüfungsbestätigung, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
3. die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Wir empfehlen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2024».

Diskussion: Keine.

Antrag: Es sei die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Suhr zu genehmigen.

Abstimmung: *(durch Erich Zehnder, Präsident Finanzkommission Ortsbürgergemeinde)*
Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig und somit abschliessend genehmigt.

Traktandum 4 Erteilung Ortsbürgerrecht

Carmen Suter-Frey informiert, dass folgende Personen den Antrag zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Suhr gestellt haben:

Dietiker, Markus, geb. 1959, und seine Ehefrau Dietiker geb. Marti, Karin, geb. 1962.

Herr und Frau Dietiker zeigten sich interessiert, das Ortsbürgerrecht zu erlangen und danach für die Ortsbürgergemeinde einzustehen, was sie im persönlichen Gespräch mit dem Einbürgerungsausschuss (Ortsbürger-Finanzkommission und Ortsbürgerkommission) kundgetan haben.

Carmen Suter-Frey informiert über die Ausstandspflicht gemäss §25 Abs. d) lit. 1 Gemeindegesetz. Demnach begeben sich Herr und Frau Dietiker in den Ausstand.

Diskussion: Keine.

Antrag: Es seien in das Ortsbürgerrecht von Suhr aufzunehmen:

Dietiker, Markus, geb. 1959, und seine Ehefrau Dietiker geb. Marti, Karin, geb. 1962.

Abstimmung: *(durch Carmen Suter-Frey)*

Einstimmig und abschliessend werden ins Ortsbürgerrecht von Suhr aufgenommen:

Dietiker, Markus, geb. 21.06.1959, und seine Ehefrau Dietiker geb. Marti, Karin, geb. 21.10.1962, beide von Suhr AG und Thalheim AG.

Mit Applaus werden die in den Ausstand getretenen Herr und Frau Markus und Karin Dietiker wieder im Versammlungslokal begrüsst und als neue Ortsbürger willkommen geheissen. Carmen Suter-Frey verkündet ihnen das einstimmige Abstimmungsergebnis.

Traktandum 5 Umfrage und Verschiedenes

Aktuelles aus dem Forstbetrieb Suhr-Buchs

Werner Lutz, Betriebsleiter Forstbetrieb Suhr Buchs, informiert über folgendes aus dem Bereich Forstbetrieb und Wald:

- Heinz Schär wurde nach 40 Jahren treuer und engagierter Mitarbeit im Forstbetrieb pensioniert. Auf dem Titelbild der Botschaft zur heutigen Versammlung ist ein Teil seiner Verabschiedung zu sehen. Die durch seine Pensionierung entstandene Vakanz konnte aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels bislang nicht besetzt werden.
- Die Frühjahrsarbeiten konnten abgeschlossen werden. Das zurzeit eher regnerische Wetter ist gut für den Wald und die Natur.
- Sobald die Brutzeit der Tiere vorbei ist, widmet sich der Forstbetrieb ab Mitte Juni verstärkt der Waldpflege und dem Unterhalt. Im Herbst folgt traditionell der Holzschlag.
- «Veränderung» prägt das Jahr – sowohl personell als auch wetterbedingt. Auf längere Regenphasen folgen zunehmend ausgeprägte Trockenperioden. Der Umgang mit diesen klimatischen Schwankungen wird zur Herausforderung und man muss lernen, damit umzugehen.
- Ansonsten sieht es im Wald gut aus.

Dank an die Suhrer Musig

Carmen Suter-Frey bedankt sich im Namen der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich bei der Suhrer Musig für den gelungenen musikalischen Beitrag – als Zeichen des Dankes für die Unterstützung der Ortsbürgergemeinde bei der Anschaffung der neuen Uniformen. Ein besonderer Dank gilt Nicole Baumann, die das Platzkonzert initiiert hat. Alle Anwesenden haben sich sehr darüber gefreut und diesen schönen Moment sehr geschätzt.

Diskussion/Fragen aus der Versammlung

Carmen Suter-Frey erteilt der Versammlung die Möglichkeit für Fragen, Anregungen oder Wortmeldungen. Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Carmen Suter-Frey informiert über folgende Punkte:

Personelles/Geburten

- Im ersten Halbjahr 2025 gab es im Kreise der Ortsbürger keine Geburten.
- Wie Werner Lutz bereits informiert hat, wurde Heinz Schär nach 40 Jahren treuer Mitarbeit im Forstbetrieb pensioniert und feierlich verabschiedet. Als in Suhr Aufgewachsener hat er sich mit grossem Engagement und viel Herzblut für den Suhrer Wald eingesetzt. Inzwischen geniesst Heinz Schär seine wohlverdiente Pension sowie die Zeit mit seinen Enkelkindern. Er ist jedoch auch noch gelegentlich für den Forst im Einsatz. Im SuhrPlus erscheint demnächst ein spannendes Interview mit ihm.
- Michi Müller, Lehrlingsverantwortlicher und mit Werner Lutz hauptverantwortlich für den Ruhewald und die schicklichen Bestattungen im Suret, durfte sein 20-jähriges Betriebsjubiläum feiern.

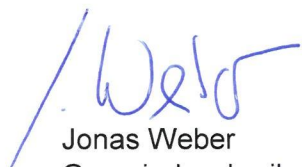
Anlässe, Ausblick und Informationen

- **Kommissionsabend Ortsbürgergemeinde:** Im Januar 2025 konnten die Mitglieder der ortsbürgerlichen Kommissionen und unsere Hüttenwarte einen gemütlichen Abend mit ihren Partnerinnen und Partnern im Oberholz verbringen und das Jahr Revue passieren lassen.
- Am 5. April 2025 fand der **Waldarbeitstag** bei strahlendem Frühlingswetter statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung von rund 60 Helferinnen und Helfern konnten etwa 1'000 Bäume gepflanzt werden. Auch der gemütliche Ausklang mit feinen Cremeschnitten durfte nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön geht an Werner Lutz und sein engagiertes Team.
- Der **We Weiterbildungstag des Forstpersonals des Forstkreises 4 Aarau – Kulm – Zofingen** fand in diesem Jahr mit interessanten Themen im Suret statt. Dieser wurde ebenfalls durch Werner Lutz und sein Team organisiert. Carmen Suter-Frey war es eine besondere Freude, als Präsidentin des Forstkreises 4 alle Teilnehmenden im eigenen Wald willkommen zu heissen.
- Im Zusammenhang mit den **offiziellen regionalen Biketrails**, die in Suhr durch die Gebiete Berg und Obertel führen, fand das erste Monitoring statt. Dieses viel mehrheitlich positiv aus und zeigte, dass die Errichtung der offiziellen Trails – verbunden mit der gleichzeitigen Schliessung verschiedener illegaler Strecken – sich für alle beteiligten Anspruchsgruppen als Erfolg erwiesen hat.
- Bereits gibt es ein neues Projekt. Es sollen im Gönhard offizielle Biketrails bewilligt werden. Der betroffene Wald ist im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Aarau, befindet sich jedoch auf Suhrer Gemeindegebiet.
- Das **«Helferznacht» des letztjährigen Jugendfests** findet am Freitag, 22. August 2025 im Museum statt. Die Einladung wird allen Beteiligten noch zugestellt.
- Am Samstag, 13. September 2025 findet wiederum der **Waldumgang** statt.
- Die **Gesamterneuerungswahlen** finden am Sonntag, 28. September 2025 statt. Carmen Suter-Frey lädt alle Anwesenden ein, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und im September ihre Stimmen abzugeben.

Zum Schluss

Carmen Suter-Frey schliesst die Versammlung und lädt alle anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zum geselligen Teil mit der gewohnten Verpflegung nach draussen unter die Bäume ein. Vor dem nach Hause gehen dürfen traditionell wiederum die Gläser zur Mitnahme getauscht werden. Wie bereits an der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung im November 2024 angekündigt, starten wir heute mit einer neuen Serie: Statt der bisherigen Weingläser werden neu Wassergläser abgegeben.

Für das Protokoll



Jonas Weber
Gemeindeschreiber II